

Protokoll Nr. 2/2013

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt am Montag, dem 22. April 2013, 20:00 Uhr, Gastwirtschaft Friedensburg, Löwenstedt

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Peter Thoröe
GV Heiko Albertsen
GV August Hansen
GV Holger Jensen
GV Käthe Petersen
GV Frank Schwalbe
GV Heino Sachwitz
GV Nis Vollbehr

Von der Amtsverwaltung: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Gäste: Frau Barbara Bonin, Planungsbüro Bonin-Körkemeyer, Leck
Gemeindeführer Guido Albertsen, Löwenstedt
stellv. Gemeindeführer Hans-Heinrich Hansen, Löwenstedt
5 Einwohner (teilweise in Uniform)

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Es fehlt: GV Johannes Ketelsen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2013 vom 5. Februar 2013
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2013 vom 10. April 2013
5. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
6. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers
7. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über den Eintritt des Kindertagesstättenwerks Nordfriesland in den zwischen der ev.-luth. Kirchengemeinde Viöl und den Gemeinden Haselund und Löwenstedt bestehenden Kindergartenvertrag (Finanzierung und Trägerschaft des ev. Kindergartens Löwenstedt) zum 1. August 2013
8. Beschlussfassung über den Vorschlag für die Wahl eines Schöffen (m/w) für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
9. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 4 Sondergebiet Baugeschäft Jensen, Ostenau
10. Vorlage der Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2012

11. Beratung und Beschlussfassung über das Schwimmbad Löwenstedt
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Wegeangelegenheiten
14. Anträge
15. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nach entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten:

16. Beratung und Beschlussfassung über Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Thoröe eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Gemeindeführer Albertsen und seinen Stellvertreter Hansen, die weiteren Feuerwehrkameraden, Frau Barbara Bonin, Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten und Torsten Jensen vom Baugeschäft in Ostenau. Weiterhin begrüßt er Martin Hurst von der Amtsverwaltung Viöl, den er sogleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Thoröe stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass die GV beschlussfähig ist. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2013 vom 5. Februar 2013

Unter TOP 6 muss es statt *des Kirchenkreises* richtig heißen *der Kirchengemeinde*. Mit dieser Änderung wird das Protokoll bei einer Enthaltung und 7 Ja-Stimmen genehmigt.

Zu Pkt. 4 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2013 vom 10. April 2013

Das Protokoll über die gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen Löwenstedt, Norstedt, Haselund und Sollwitt ist noch nicht gefertigt. Daher kann über das Protokoll noch nicht entschieden werden.

Zu Pkt. 5 der TO:

Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers

Auf der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Löwenstedt am 7. Februar 2013 wurde Guido Albertsen zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Löwenstedt wiedergewählt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Guido Albertsen zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Löwenstedt einstimmig zu.

Guido Albertsen schwört den Amtseid nach § 47 Landesbeamtengesetz. Bgm. Thoröe ernennt ihn daraufhin unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum Gemeindeführer der Gemeinde Löwenstedt und händigt die entsprechende Ernennungsurkunde aus.

Zu Pkt. 6 der TO:

Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers

Auf der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Löwenstedt am 21. März 2013 wurde Hans-Heinrich Hansen zum stellv. Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Löwenstedt gewählt. Auch dieser Wahl muss die Gemeindevertretung zustimmen.

Auf Vorschlag von Bgm. Thoröe stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Hans-Heinrich Hansen zum stellv. Gemeindeführer der Gemeinde Löwenstedt einstimmig zu.

Hans-Heinrich Hansen leistet den Eid nach § 47 Landesbeamtengesetz. Bgm. Thoröe ernennt ihn daraufhin unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum stellv. Gemeindeführer der Gemeinde Löwenstedt und händigt die entsprechende Ernennungsurkunde aus.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über den Eintritt des Kindertagesstättenwerks Nordfriesland in den zwischen der ev.-luth. Kirchengemeinde Viöl und den Gemeinden Haselund und Löwenstedt bestehenden Kindergartenvertrag (Finanzierung und Trägerschaft des ev. Kindergartens Löwenstedt) zum 1. August 2013

- GV Heino Sachwitz verlässt gemäß § 22 GO den Sitzungsraum. -

Die entsprechende Vorlage des Hauptamtes war bereits in der Sitzung am 5. Februar 2013 (siehe Protokoll GV Löwenstedt Nr. 1/2013, TOP 6) Thema. Da der Kirchengemeinderat Viöl am 9. April 2013 tagte, musste vorher eine Entscheidung getroffen werden, die der Bürgermeister am 4. April 2013 als Eilentscheidung getroffen hat. Auch die Gemeindevertretung Haselund hat dem Trägerwechsel mittlerweile zugestimmt.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung Löwenstedt dem Eintritt des Kindertagesstättenwerkes Nordfriesland in den zwischen der ev.-luth. Kirchengemeinde Viöl und den Gemeinden Haselund und Löwenstedt bestehenden Kindergartenvertrag zum 1. August 2013 einstimmig zu.

- GV Heino Sachwitz betritt den Sitzungsraum. - Bgm. Thoröe informiert ihn über den gefassten Beschluss.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beschlussfassung über den Vorschlag für die Wahl eines Schöffen (m/w) für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Bisher hat dieses Amt GV Frank Schwalbe ausgeübt. Er wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

GV Frank Schwalbe erklärt sich bereit, dieses Amt weitere 4 Jahre auszuüben. Dieser Vorschlag wird durch die Gemeindevertretung bei 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 4 Sondergebiet Baugeschäft Jensen, Ostenau

Bgm. Thoröe begrüßt erneut Frau Bonin und erteilt ihr das Wort. Frau Bonin erläutert im Folgenden umfangreich die geplanten Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4. Im Sondergebiet Baugeschäft ist ein Baugeschäft mit allen Einrichtungen, die diesem Betrieb dienen, zulässig. Innerhalb des nördlichen Baufensters Nr. 1 ist die Nutzung als Maschinen- und Lagerhalle sowie als Werkstatt zulässig. Dies ist die bereits bestehende Halle des Betriebes. In den beiden südlich angrenzenden Baufenstern 2 und 3 ist die Errichtung und Nutzung einer Lagerhalle zulässig, weiterhin die Unterbringung von Räumen für die betriebliche Büro- und Verwaltungstätigkeit sowie von Nebenräumen. Im Süden des Grundstücks liegt das Baufenster 4. Hier ist die Errichtung und Nutzung einer Maschinen- und Lagerhalle sowie einer Werkstatt zulässig. Im Westen des geplanten Gebietes liegt das Baufenster Nr. 5. Hier ist die Errichtung eines Wohngebäudes mit maximal 2 Wohneinheiten zulässig. Die Wohnnutzung ist auf Aufsichts- und Bereitschaftspersonen, Betriebsinhaber und Betriebsleiter beschränkt.

Frau Bonin geht auch auf die baulichen Nutzungen und Grundflächen ein. Für Ausgleichsflächen sind im Südwesten und Westen des Plangebietes Knicks vorgesehen. Weiterhin stellt Herr Jensen eine ca. 1.750 m² große Fläche am Moorweg als Ausgleichsfläche zur Verfügung. Auf dem Betriebsgelände dürfen zwischen 22:00 und 6:00 Uhr keine lärmintensiven Arbeiten stattfinden, u. a. auch kein Lkw-Verkehr.

Der Kreis Nordfriesland hat in der frühzeitigen Behördenbeteiligung eine ausreichende Löschwasserversorgung angemahnt. Diese ist gewährleistet. In der näheren Umgebung stehen 2 Hydranten, die 60 m³ Wasser/min liefern. Auch die Einwände der Umweltverbände konnten ausgeräumt werden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) soll möglichst kurzfristig nachgeholt werden. Hierzu stimmt die Amtsverwaltung mit Bgm. Thoröe einen Termin ab.

Unter dem Vorbehalt, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung keine wesentlichen Änderungen ergeben wird und unter der Maßgabe, die Änderungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in die Planungen einzubeziehen, ergeht einstimmig folgender Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 Sondergebiet Baugeschäft Ostenau für das Gebiet nördlich der K 77 (Ostenau-Dorf) im Bereich Westerwang sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2012

Bgm. Thoröe legt die Zahlen der Kämmerei für 2012 vor. Einnahmen in Höhe von 35.937,50 € stehen Ausgaben in Höhe von 38.013,12 € gegenüber. Damit ergibt sich ein Jahresdefizit von 2.075,62 €. Aufgrund der vielen wassersparenden Maßnahmen wird weniger Wasser verbraucht. Daher steigen die Kosten für die Abwasserbeseitigung. Laut Kämmerei ist für 2014 eine erneute Erhöhung der Gebühren unumgänglich. Bereits für 2013 wurden die Kosten von 2,00 € auf 2,30 € pro m³ erhöht. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Um 20:55 Uhr verabschiedet Bgm. Thoröe Planerin Bonin und wünscht einen guten Heimweg.

Zu Pkt. 11 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über das Schwimmbad Löwenstedt

Bgm. Thoröe verweist auf die 4-Dörfer-Machbarkeitsstudie, die mit den Gemeinden Norstedt, Sollwitt und Haselund zusammen erarbeitet wird. Hier wird eine Zusammenarbeit beim Thema „Schwimmbad“ empfohlen und nur die Fortführung eines Schwimmbades für sinnvoll erachtet. Ein ähnliches Schwimmbad wie das Löwenstedter steht in Ostfeld und wurde kürzlich für ca. 300.000 € renoviert. Das Löwenstedter Bad ist 50 Jahre alt. Sofern eine neue Folie eingebaut wird, müsste wahrscheinlich auch das Mauerwerk renoviert werden. Hier kämen unvorhersehbare Kosten auf die Gemeinde zusätzlich zu den laufenden Kosten von jährlich ca. 10.000 € Defizit, die das Bad verursacht, zu. Eine Nutzung des Bades ist nur in ca. 3 Monaten eines Jahres möglich.

In diesem Jahr wird es keine Öffnung des Bades mehr geben, da Instandhaltungsmaßnahmen mindestens ein halbes Jahr in Anspruch nehmen würden. Die Gemeindevertretung macht deutlich, dass mit der Gemeinde Haselund, sofern das Bad dort erhalten bleibt, ein Ausgleich gesucht werden soll, dass die Gemeinde Haselund das Schwimmbad vorhält und Löwenstedt den Sportverein. Badekarten für das Haselunder Bad sollen in Löwenstedt verkauft werden.

Bgm. Thoröe verweist darauf, dass die Abwässer vom Löwenstedter Schwimmbad ebenfalls bei der Gebührenabrechnung (siehe TOP 10) fehlen. Es wird angeregt, bei einer Schließung des Bades die entsprechenden Flächen im aufzustellenden Flächennutzungsplan anders darzustellen, um hier eine sinnvolle Nachnutzung (Wohnen, Gewerbe etc.) möglich zu machen.

Auf Vorschlag von Bgm. Thoröe entscheidet die Gemeindevertretung nach kurzer Aussprache einstimmig, das Freibad der Gemeinde Löwenstedt zu schließen. Über die Nachnutzung des Geländes wird noch zu beraten sein.

Zu Pkt. 12 der TO:

Bericht des Bürgermeisters

12.1 Einwohnerzahl

Bgm. Thoröe berichtet, dass zum Stichtag 31. März 2012 672 Bürger in Löwenstedt gemeldet waren. Die Einwohnerzahl ist seit den 70er-Jahren sehr konstant geblieben.

12.2 Verkehrskontrolle Kindergarten

Vor dem Kindergarten wurde am 16. April 2013 in der Schulstraße eine Verkehrskontrolle durchgeführt. 22 Fahrzeuge wurden kontrolliert. Es gab keine Beanstandungen.

12.3 Windkraft / Umspannwerk

In der Bauleitplanung sowie bei der Absicherung der Kosten der Gemeinde Löwenstedt im Verfahren mit der Bürgerwindpark Löwenstedt GmbH & Co. KG sowie der Umspannwerk Löwenstedt GmbH & Co. KG sind nach Aussagen der Gemeindevertreter alle befangen nach § 22 GO. Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Ganges der Verwaltung in der Gemeinde Löwenstedt ist daher ein Beauftragter nach § 127 GO zu bestellen. Dieser Beauftragte soll die Organe Gemeindevertretung und Bürgermeister vertreten. Der Beauftragte wird von der Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland bestellt. Hierfür wird Amtskämmerer Uwe Linau, Viöl, vorgeschlagen. Sein Aufgabengebiet umfasst den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit der Bürgerwindpark Löwenstedt GmbH & Co. KG und den Abschluss eines Gestattungsvertrages Mittelspannungsverkabelung / Breitbandverkabelung mit der Umspannwerk Löwenstedt GmbH & Co. KG, Breklum.

12.4 **Fahrbücherei**

Bgm. Thoröe berichtet, dass 2012 1.777 Ausleihungen bei der Fahrbücherei in Löwenstedt getätigt wurden. Im Vorjahr waren dies 1.753 Ausleihungen. Die Gemeinde fördert die Fahrbücherei jährlich mit 1.000 €.

12.5 **Straßenlampen**

In der Gemeinde Löwenstedt gibt es 96 Straßenlampen. Gemeinsam mit den Gemeinden Sollwitt und Behrendorf hat die Gemeinde Löwenstedt einen Antrag beim Bund gestellt, die Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung umzurüsten und hierfür eine Förderung zu erhalten. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist erforderlich, um den Mindestbetrag an Förderung zu erhalten. Die Kosten für Löwenstedt liegen bei ca. 46.000 €. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 20 % der Kosten erwartet.

12.6 **Gemeindewahl**

Bgm. Thoröe stellt den heute aus der Druckerei eingetroffenen Wahlzettel für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013 vor.

12.7 **Ausstattung Kinderkrippe**

GV Heino Sachwitz erläutert, dass derzeit ein Angebot für die Ausstattung der Krippe in Höhe von ca. 15.000 € vorliegt. Hierin ist ein moderner Wickeltisch in Höhe von 2.000 € enthalten. Weiterhin soll auch anderes Mobiliar angeschafft werden. Ein weiteres Angebot für die Ausstattung wird noch folgen.

Für die Krippe gibt es derzeit 4 bis 5 Anmeldungen.

Zu Pkt. 13 der TO:

Wegeangelegenheiten

13.1 **Wirtschaftswege**

Bgm. Thoröe berichtet, dass bei der Maiskampagne im Herbst einige Wege kaputtgefahren worden sind, insbesondere der Schoolweg und ein Weg beim Schoolholz. Der Auftrag für die Instandsetzung der Wege ist an Fa. Jöns, Dreisdorf, gegangen. Der Pächter der angrenzenden Maisfelder soll die Kosten tragen. Hier finden noch Gespräche zwischen Pächter und Fa. Jöns über die Höhe der Kosten statt.

13.2 **Innerortsstraßen**

Die Wege im Ortskern sollen bis Ende Mai durch die Fa. Hoff repariert werden. Sie sind bei der Verlegung des Wärmenetzes und der Leerrohre für die Breitbandversorgung aufgerissen worden.

Zu Pkt. 14 der TO:

Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 15 der TO:

Verschiedenes

15.1 **Dank Wehrführer Albertsen**

Wehrführer Guido Albertsen bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 6 Jahren, die sehr schnell vergangen sind. Er bedankt sich auch beim Bürgermeister und der Gemeindevertretung, die immer für ihn da waren und alle Aufgaben, vor die die Wehr gestellt wurde, unterstützt haben. Insbesondere erwähnt Wehrführer Albertsen die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, das in diesem Jahr ausgeliefert werden soll und die Anschaffungen im Bereich Digitalfunk.

15.2 **Überwegungsvertrag zum Baugebiet Schulstraße**

Die hinter dem Baugebiet an der Schulstraße geplanten Ausgleichsflächen (Knicks) müssen durch die Gemeinde gepflegt werden. Um zu diesen Flächen zu gelangen, muss die anliegende Koppel überquert werden. Hierzu ist mit der Eigentümerin der Fläche ein Überwegungsvertrag abzuschließen. Die Grundstückseigentümerin Käthe Petersen signalisiert Bereitschaft, einen solchen Vertrag abzuschließen. Da mit den ersten Pflegemaßnahmen nicht vor 2014 zu rechnen ist, wird der Abschluss des Überwegungsvertrages in einer GV-Sitzung nach der Kommunalwahl behandelt.

15.3 **Seniorenfahrt**

Im Juli soll wieder die alljährliche Seniorenfahrt der Gemeinde Löwenstedt stattfinden. Bgm. Thoröe weist darauf hin, dass er diese nicht organisieren wird, da er dann nicht mehr im Amt ist. Die GV Holger Jensen und August Hansen erklären sich bereit, die Seniorenfahrt zu organisieren.

15.4 **Richtfest Kinderkrippe**

Das Richtfest für den Anbau Kinderkrippe wird am Freitag, dem 26. April, um 13:00 Uhr stattfinden.

15.5 **Termin konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl**

Die Gemeindevertretung wird ihre erste Sitzung nach der Kommunalwahl am Dienstag, dem 25. Juni abhalten.

Bgm. Thoröe weist darauf hin, dass Amtsangestellte Ina Christiansen-Hansen dann nach ihrer Elternzeit wieder für das Amt arbeitet und auch die Protokollführung in Löwenstedt wieder übernimmt.

Amtsangestellter Martin Hurst bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Gemeindevertretung Löwenstedt für das abgelaufene Jahr und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen Gemeindevertretern, die erneut kandidieren, viel Erfolg bei der Kommunalwahl und den ausscheidenden Mitgliedern einen schönen Ruhestand.

15.6 **15-jähriges Dienstjubiläum Bgm. Peter Thoröe**

Bgm. Thoröe bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Überraschung anlässlich seines 15-jährigen Dienstjubiläums Anfang April.

15.7 **Abschlussfeier Gemeindevertretung**

Es wird geplant, als Abschluss dieser Legislaturperiode eine gemeinsame Fahrradtour mit anschließendem Essen zu organisieren. Auch die Partner/innen der Gemeindevertreter sollen eingeladen werden. Hierfür ist Freitag, der 7. Juni geplant. Organisatoren werden Frank Schwalbe und Heino Sachwitz sein.

Auf Antrag von Bgm. Thoröe wird der folgende Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Zu Pkt. 16 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Thoröe bedankt sich für 15 Jahre gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung, die ihm persönlich viel gebracht haben. Die Arbeit hat ihm immer Spaß gemacht. Die Gemeindevertretung ist sich bei allen Beschlüssen einig geworden. Bei der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung wird Bgm. Thoröe noch einige weitergehende Dankes- und Abschiedsworte sprechen. Er beendet die Sitzung um 22:20 Uhr und wünscht einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

.....
Peter Thoröe

.....
Martin Hurst